



Die Bibel sagt bitte weitersagen:

Seid ihr also mit Christus auferweckt worden, so suchet das, was droben ist, dort, wo Christus weilt, indem er zur Rechten Gottes thront. Kolosser 3,1a-b.

Die entscheidende Position

ist geistlich, obwohl das Natürliche bei Geburt vorausging. Die Herausforderung lass uns im Wort sehen, weil jedes Wort **aus dem Munde Gottes** ist **„geistgehaucht und (zoe)Leben“**, wenn wir es tun. Wenn wir es nicht tun, bleibt es wirkungslos, wie das Brot das wir gebacken aber nicht gegessen und verdaut haben, es verschimmelt dann irgendwann. Siehe dazu **Johannes Kapitel 6**. So hat Yeshua immer gelehrt, was seine Speise ist, den Willen seines Vaters zu tun.



Sehen wir die Verheißung, die uns durch Johannes, Yeshua's Apostel, offenbart wurde?

1 Sehet (= erkennet wohl), welch große Liebe uns der Vater dadurch erwiesen hat, daß wir Kinder Gottes heißen sollen, und wir sind es auch. Deshalb erkennt die Welt uns nicht, weil sie ihn nicht erkannt hat.

2 Geliebte, (schon) jetzt sind wir Kinder Gottes, und es ist noch nicht offenbar geworden, was wir (dereinst) sein werden. Wir wissen jedoch, daß, wenn diese Offenbarung eintritt (= eingetreten sein wird), wir ihm (d.h. dem Auferstandenen) gleich sein werden; denn wir werden ihn sehen, wie er ist.

3 Und jeder, der diese Hoffnung auf ihn setzt, reinigt sich, gleichwie er (auch) rein ist.

1 Johannes 3,1-3 (Menge)

Was sollen wir nun tun?

Die Antwort ist schon im **Vers 3** vorhanden: **jeder, der diese Hoffnung auf ihn setzt, reinigt sich, gleichwie er (auch) rein ist.**

Dies gilt für alle, die in Ihm auferweckt worden sind, nicht für diejenigen, die noch in der Finsternis verharren. Paulus schreibt darüber:

1 Seid ihr also mit Christus auferweckt worden, so suchet das, was droben ist, dort, wo Christus weilt, indem er zur Rechten Gottes thront!

2 Trachtet nach dem, was droben ist, nicht nach dem, was auf Erden ist;

3 ihr seid ja doch gestorben, und euer Leben ist zusammen mit Christus in Gott verborgen.

4 Wenn Christus, unser Leben, offenbar werden wird, dann werdet auch ihr zusammen mit ihm offenbar werden in Herrlichkeit. Kol 3,1-4 Menge

1. Auferweckt heißt, Yeshua empfangen zu haben, wir sind mit ihm "geistgeschwängert"!
2. Wir setzen alles daran, das was oben ist herabzuwirken und uns nicht, in dem was unten ist, seitlich zu verlaufen.
3. Das **Bewusstsein**, der Lust der Augen, Lust des Fleisches und dem Stolz der Augen gestorben zu sein, lassen wir in uns **ungehindert aufsteigen. 1 Johannes 2,16.**
4. Das **Bewusstsein**, dass unser (neues zoe-) Leben im Messias (noch) verborgen ist, lassen wir **nie aus dem Sinne** (Geist) gehen. **Wir genießen** es andauernd und willentlich.
5. **Mit Ihm zusammen** offenbart werden, ist das **höhere Ziel, das alle anderen überragt!**

Wie Jesus Christus werden: 1 Korinther 15,40-44. 40 Auch gibt es himmlische Leiber und irdische

Leiber; aber andersartig ist die Herrlichkeit der himmlischen, andersartig die (äußere Erscheinung) der irdischen Leiber. - 41 Einen anderen Glanz hat die Sonne, einen anderen der Mond, und einen anderen Glanz haben die Sterne; denn jeder Stern ist von dem anderen an Glanz verschieden.

42 Ebenso verhält es sich auch mit der Auferstehung der Toten: Es wird gesät in Vergänglichkeit, auferweckt in Unvergänglichkeit; 43 es wird gesät in Unehre (oder: Armseligkeit), auferweckt in Herrlichkeit; gesät wird in Schwachheit, auferweckt in Kraft; - 44 gesät wird ein seelischer (oder: natürlicher) Leib, auferweckt ein geistlicher Leib. So gut es einen seelischen (oder: natürlichen) Leib gibt, so gibt es auch einen geistlichen.

Was in die Erde gelegt wird, ist vergänglich; was zum neuen Leben erweckt wird, ist unvergänglich. Was in die Erde gelegt wird, war von "natürlichem Leben beseelt"; was zu neuem Leben erwacht, wird ganz vom Geist Gottes "begeistert" sein. „Wenn es einen natürlichen Körper gibt, muss es auch einen vom Geist beseelten Körper geben.“

Bitte nie vergessen: Matthäus 22,29-30.

Jesus aber antwortete und sprach zu ihnen:

„Ihr irrt, indem ihr die Schriften nicht kennt noch die Kraft Gottes;

30 denn in der Auferstehung heiraten sie nicht noch werden sie verheiratet, sondern sie sind wie Engel [Gottes] im Himmel -(des Gottes im Himmel!).

Frage

**Bin ich nun irdisch oder himmlisch?
Seelisch oder geistlich?
Freund Gottes oder Freund der Welt?**

Jakobus 4,4

